

An der **Gemeinderatssitzung vom 11.02.2026** nahmen 9 Gemeinderatsmitglieder teil.

In der Regel beginnt jede Gemeinderatssitzung mit der Möglichkeit, dass BürgerInnen Fragen, Kritik oder auch Lob äußern können. Anfragen von BürgerInnen wurden in der Sitzung jedoch keine gestellt.

Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED-Beleuchtung: Kostenfeststellung zeigt Erfolg der Umstellung auf

Mit der Kostenfeststellung ging die Verwaltung auch auf den wirtschaftlichen Erfolg bei der Kosteneinsparung für die Stromkosten der Strassenbeleuchtung ein. In der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2023 wurde beschlossen, die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung in Grafenau auf LED-Technik an die Firma Elektro Jerg GmbH aus Aalen zu vergeben. Neben dem Hauptauftrag für Lieferung und Montage der LED-Leuchten zum Angebotspreis von 436.431,79 € wurden auch zusätzliche Leistungen beschlossen. Einmal die Ausstattung mit Zhaga-Sockeln in Höhe von 77.924,18 € sowie eine smarte Lichtsteuerung für den Radweg zwischen Döffingen und Dätzingen in Höhe von 3.600,00 €. Zur Vorbereitung der Maßnahme wurde ein Förderantrag im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundes gestellt. Der damalige Fördersatz betrug 30 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die fachliche Begleitung bei Planung und Antragstellung übernahm das Büro endura kommunal GmbH aus Freiburg. Die Umstellung der Beleuchtung erfolgte überwiegend im Jahr 2023, das Projekt wurde Mitte 2024 vollständig abgeschlossen und abgerechnet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 596.750,97 €, wovon 547.913,37 € förderfähig waren. Die erhaltene Förderung betrug 164.374,01 €. Der Eigenanteil der Gemeinde lag demnach bei insgesamt 432.376,96 €. Die höheren tatsächlichen Kosten im Bereich Lieferung und Montage im Vergleich zur ursprünglichen Vergabe sind darauf zurückzuführen, dass nachträglich zusätzliche Leuchtpunkte berücksichtigt werden mussten. **Seit der vollständigen Umstellung auf LED zeigen sich deutliche Einsparungen:** Der Stromverbrauch sank von 280.982 kWh im Jahr 2022 auf 69.507 kWh im Jahr 2024. Bei einem Strompreis von 0,31 €/kWh entspricht dies einer jährlichen Kosteneinsparung von 65.557,25 €, also über 75 %. Zusätzlich konnten die Wartungs- und Unterhaltungskosten um bis zu etwa 40.000 € jährlich reduziert werden.

Das Gremium nahm die vorgestellte Kostenfeststellung zur Kenntnis und beschloss diese anschließend einstimmig.

RÜB Dätzingen-Döffingen: Bestandssituation und Sanierungsvorschlag

Das Regenüberlaufbecken für Dätzingen und Döffingen befindet sich auf der Kläranlage Grafenau des Zweckverbands Klärwerk Döffingen-Dätzingen-Schafhausen. Es besteht aus einem inneren und äußeren Ringbecken. Die Betonoberfläche des RÜB Döffingen-Dätzingen weist viele Schadstellen auf und muss saniert werden. Um die optimalste Sanierungsart sowie den notwendigen Bauablauf festlegen zu können, wurde das Büro InfraConsult, das die Gemeinde Grafenau im Bereich der Abwasserentsorgung schon viele Jahre unterstützt, beauftragt den Bestand zu untersuchen und eine Entscheidungshilfe vorzubereiten. Hier wurde der Verwaltung eine Betonsanierung des Regenüberlaufbeckens

vorgeschlagen. Der gesamte Kostenaufwand für die Sanierung inklusive Honorar wird auf circa 300.000 € geschätzt.

Auch hier stimmte das Gremium der Betonsanierung des Regenüberlaufbeckens einstimmig zu und beauftragte die Firma InfraConsult die Sanierung öffentlich auszuschreiben.

Verschiedenes/Bekanntgaben

Zaun und Hangabsicherung Kita Mittenbühl

Beim Kindergarten Mittenbühl wird bei Regen der Boden im Hangbereich abgetragen und teilweise auf die anliegenden Fußgängerwege geschwemmt. Um dies zukünftig zu verhindern soll hier eine Hangabsicherung in Form einer Stützmauer aus L-Steinen sowie ein Zaun errichtet werden. Die geschätzten Kosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf 100.000 €. Die Bauarbeiten sollen ausgeschrieben werden.

Das Gremium stimmte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu

Nach dem öffentlichen Teil fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.